

Anfrage
Nr.: 1

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die
Bezirksvertretung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

Betrifft: Anfrage der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 26.04.2018 bezüglich
Sperrflächen am Akkonplatz

Die unterzeichneten Bezirksräte der FPÖ Rudolfsheim-Fünfhaus stellen gemäß § 23 GO-BV folgende

A N F R A G E:

Der Bezirksvorsteher wird um Aufklärung und Beantwortung ersucht:

Am Akkonplatz wurden vier Sperrflächen markiert.

1. Warum wurden die Sperrflächen angebracht?
2. Warum wurde die Anbringung nicht in der Verkehrskommission vorberaten?
3. Wer hat die Entscheidung über die Anbringung getroffen?
4. Was haben die vier Sperrflächen plus Poller gekostet?

B E G R Ü N D U N G:

Die Anbringung der Sperrflächen lässt keinen nachvollziehbaren Sinn erkennen. Für den autofahrenden Bürger scheint es sich wieder um eine "Parkplatzvernichtungsaktion" zu handeln.



Herbert Schweifer
Klubobmann

Sabrina Hirsch
Bezirksrätin